



Stadtverordnetenfraktion
Werner-Senger-Str. 10
65549 Limburg a. d. Lahn
fraktion@gruene-limburg.de

Ortsverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Josef- Ludwig-Straße 18, 65549 Limburg

27.10.2021

Antrag für die Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2021:

Antrag

Antrag: Verkaufsverhandlungen mit dem Landkreis über den Verkauf des Rathausanbaus
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, vorrangig und zügig mit dem Kreis Limburg/Weilburg über den Verkauf des Rathausanbaus, Werner-Senger-Straße 10, zu verhandeln.**
- 2. Alle Überlegungen, den Rathausanbau an private Interessentinnen und Interessenten zu verkaufen, werden für die Zeit dieser Verhandlungen zurück gestellt.**
- 3. Ziel der Verhandlungen mit dem Landkreis muss es sein, eine Einigung über den Verkauf des Rathausanbaus zu erzielen und dabei auch die teure Trennung des alten Rathauses und des Rathausanbaus im Bereich aller Versorgungsleitungen überflüssig zu machen.**

Zur Beratung soll der Antrag vorab im Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden.

Begründung:

Wie einem Pressebericht der Nassauischen Presse zu entnehmen ist, hat der Kreis Limburg/Weilburg ein großes Interesse daran, den Rathausanbau in Richtung Pustebblumenbrunnen zu kaufen und darin unter anderem ein Bürgerbüro zu einzurichten.

Wir GRÜNE sehen darin eine Stärkung der Limburger Innenstadt, die uns wichtig ist. Damit wären zukünftig das Bürgerbüro des Landkreises und das Bürgerbüro der Kreisstadt in einem Gebäudekomplex untergebracht.

Sinnvollerweise sollte dabei die kostspielige Trennung des alten Rathausgebäudes und des Anbaus unterbleiben.

So gibt es derzeit für das alte Rathaus und den Anbau eine gemeinsame Wasser- und Elektroversorgung, gemeinsame Anschlüsse im Bereich der Telekommunikation und vor allem auch eine gemeinsame Wärmeversorgung.

Diese wird über ein Blockheizkraftwerk geleistet, das zudem auch noch die Stadthalle und die Volksbank versorgt.

Wenn diese Trennung überflüssig würde, könnte damit ein Betrag von über 500.000 Euro eingespart werden.

Wir GRÜNE treten dafür ein, den Rathausanbau für die öffentliche Hand zu erhalten und würden uns über die Unterstützung durch die anderen Fraktionen freuen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unseren Antrag.

Gez. Dr. Sebastian Schaub

Fraktionssprecher

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im Limburger Stadtparlament